



**Offizielle Kostenangaben:**  
 Bis 2022: € 606 Mio  
 Seit 2023: € 2-3 Milliarden,  
 je nach Tunnellänge  
 2040: € 5-6 Milliarden???

**Tatsächliche Baukosten:**  
 Inklusive Kreditkosten,  
 Inflation und  
 Baukostensteigerungen  
 ca. das Doppelte !!!



**Wie hoch sind die  
 jährlichen Betriebskosten?**

### Kosten galoppieren

Mehrere Milliarden Gesamtbaukosten  
 Mindestens 25 Jahre: Jedes Jahr  
 dreistellige Millionen-Rückzahlungen



### Verkehr: minimal weniger Autos | neuer Stau

### Klima + Naturzerstörung

600.000t CO<sub>2</sub> Klimarucksack nicht kompensierbar  
 während Nutzungsdauer des Tunnels (100 Jahre)  
 Stadtökologie: Mind. 60 Bäume gefällt  
 Süden Salzburg: Naturjuwel Königseeache zerstört,  
 Felder, Wiesen zerschnitten und versiegelt

### Altstadt – Weltkulturerbe – Einsturzgefahr

Untertunnelung Salzach, Dreifaltigkeitskirche,  
 KH Barmherzige Brüder, Kajetanerkirche u.v.m.

### Wirtschaft

Geschäftsterben in Rainerstraße und  
 Alpenstraße, massive Schäden für Gastro und  
 Hotellerie, Existenzvernichtung Landwirt:innen

### Wussten sie, dass...?

- 👉 wegen S-Link nur minimal weniger Autos in der Stadt fahren würden?
- 👉 O-Busse entlang der S-Link Strecke entfallen würden ?
- 👉 S-Link kein Klimaprojekt ist?
- 👉 eine betonierte Rampe quer durch den vorderen Kurgarten geplant ist?
- 👉 die ÖBB S-Bahnen nicht in den zu kleinen S-Link Tunnel passen?
- 👉 für S-Link Züge die ÖBB-Bahnsteige zu hoch sind? Ein barrierefreies Netzwerk ohne Umsteigen sieht anders aus!
- 👉 der Mirabellplatz der neue Umstiegsknoten werden soll?  
Droht ein zweiter Bahnhofsvorplatz?
- 👉 es bis heute keinen Finanzierungsschlüssel für Umlandgemeinden, Land und Stadt gibt?



**Bürgerbefragung:  
 58% NEIN bleibt NEIN!**

Impressum:

**Initiative Stopp U-Bahn**

p. A.: A.M. Guttenbrunnstr. 21, 5020 Salzburg

info@stopp-ubahn.at

Spenden: IBAN AT85 3500 0000 9115 9673

Empfängerin: Initiative Stopp U-Bahn

www.stopp-ubahn.at



**10. November**



**NEIN!**  
 zum S-LINK  
 Milliardentunnel

**Die Stadt Salzburg hat schon einmal entschieden:**

**Am 10. November daher noch einmal NEIN!**

Astronomische Kosten | Minimale Verkehrswirkung | Supergau fürs Budget  
 Klimabelastung | Schwere wirtschaftliche Schäden | Massive Naturzerstörung Stadt+Land

Initiative Stopp U-Bahn | www.stopp-ubahn.at



## Verkehrswirkung

### Autoersparnis: Minimal! Blockade Alpenstraße

Ca. 3 Millionen km täglich werden in der Stadt Salzburg mit dem Auto zurückgelegt. Bis zum Mirabellplatz schätzen die Betreiber selbst nur eine Ersparnis von ca. 30.000 Auto-km pro Tag unter der Voraussetzung eines wenig realistischen **7,5 Minuten-Takts der Lokalbahn**. Das sind also **lediglich 1%** des Autoverkehrs. 4,5% falls bis nach Hallein gebaut wird. In der Stadt entstehen durch U-Bahn-Haltestellenabstände von ca. 700m **sehr lange Wegzeiten für Öffi-Nutzer:innen**. Wie kommen Fußgänger:innen, Räder, Autos über die in der Alpenstraße oberirdisch geführte **S-Link-Eisenbahn**? **Wo fahren Rettung und Feuerwehren im Einsatz?**

### S-Link und S-Bahnen werden verknüpft? FEHLANZEIGE!

Für die ÖBB S-Bahn-Garnituren ist der geplante **S-Link-Tunnel zu klein!** S2, S3, S4 werden also niemals quer durch die Stadt fahren! Der umgekehrte Weg – S-Link-Züge fahren hinaus in die Region – scheitert an **unterschiedlichen Bahnsteighöhen von S-Link und ÖBB**: Es fehlt an Barrierefreiheit der bestellten Fahrzeuge. **Wo also bleibt das umstiegsfreie Schienen-Netzwerk?**



ÖBB S-Bahnen können nicht durch S-LINK Tunnel fahren, weil er zu klein ist!



Bis heute keine Trassenfestlegung über Mirabellplatz hinaus



2 Tunnelröhren für 120m Salzachquerung im Seeton



Am Mozartsteg: Haltestelle 25m=7 Stockwerke tief!



Lärm, Dreck, LKW-Verkehr und Geschäftsterben im Andräviertel und in der Alpenstraße. Jahrelang keine Schranne mehr am Andräplatz.

## Schäden

### Wie vielen Betrieben droht das Aus?

Mindestens 10 Jahre Bauzeit vom Bahnhof bis Hallein bedeuten **immense Einbußen für die Betriebe**. Allein für die Gastro und Hotellerie zwischen Bahnhof und Mirabellplatz prognostiziert eine Studie im Auftrag der Wirtschaftskammer Schäden in Höhe von ca. **160 Mio EURO**. Am schwersten betroffen sind Betriebe im Umfeld der **Rainer Straße und der Alpenstraße** und nicht zuletzt das stadt-eigene **Kongresshaus**.



Bahnhofspromenade wird abgerissen: So werden Existenzen vernichtet!



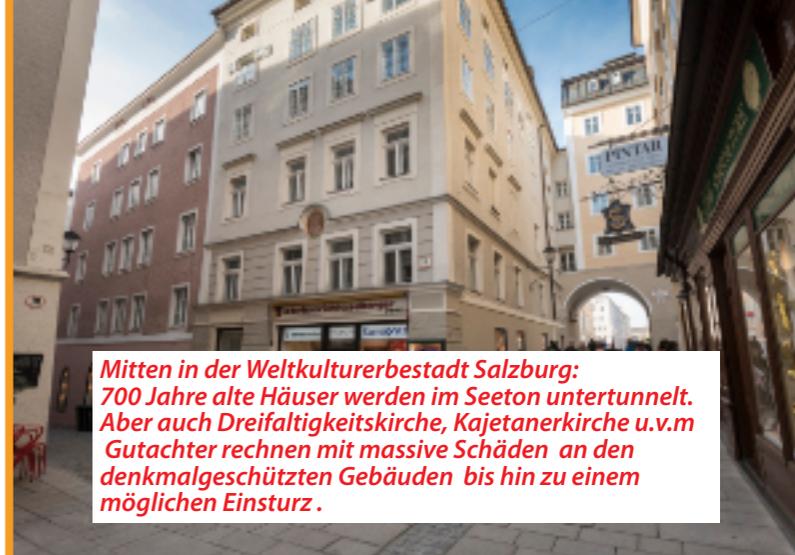
Neuer Regionalbahnhof Mirabellplatz? Droht ein zweiter Bahnhofsvorplatz?



Mirabellgarage: Ein Drittel wird abgerissen und muss sündteuer abgelöst werden.



Betonierte Rampe durch vorderen Kurgarten im geschützten Grünland



Mitten in der Weltkulturerbestadt Salzburg: 700 Jahre alte Häuser werden im Seeton untertunnelt. Aber auch Dreifaltigkeitskirche, Kajetanerkirche u.v.m. Gutachter rechnen mit massive Schäden an den denkmalgeschützten Gebäuden bis hin zu einem möglichen Einsturz.

## Kosten

### Ein Milliardengrab! Koste es, was es wolle?



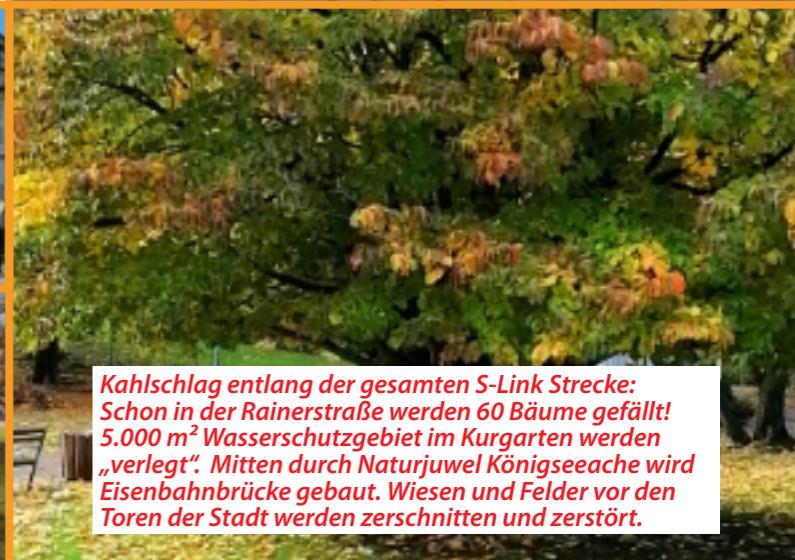
Noch vor zwei Jahren wurden für den S-Link bis Hallein Kosten von knapp über 600 Millionen EURO kolportiert. Plötzlich im Frühjahr 2023 überrascht die Planungsgesellschaft mit einer **neuen Schätzung: 2-3 Milliarden**, also etwa das 3- bis 5-fache (je nach Tunnellänge) – Kreditzinsen und Teuerung nicht berücksichtigt! **Wie hoch fällt die nächste Kostenschätzung aus?**



## Klima

### Der S-Link: eine Klimasünde!

**600.000 Tonnen CO2 können** in der gewöhnlichen Nutzungszeit des Tunnels von 100 Jahren **nicht kompensiert** werden. Laut S-Link allerdings soll das beim Tunnelbau produzierte CO<sub>2</sub> durch weniger Autofahrten schon nach wenigen Jahren ausgeglichen sein. Der **Haupt-CO<sub>2</sub>-Verursacher Stahlbeton bleibt unberücksichtigt**. Es handelt sich dabei um eine **eklatante Fehlberechnung** seitens S-Link: **Unverzeihlich in Zeiten der Klimakrise!**



Kahlschlag entlang der gesamten S-Link Strecke: Schon in der Rainerstraße werden 60 Bäume gefällt! 5.000 m<sup>2</sup> Wasserschutzgebiet im Kurgarten werden „verlegt“. Mitten durch Naturjuwel Königseeache wird Eisenbahnbrücke gebaut. Wiesen und Felder vor den Toren der Stadt werden zerschnitten und zerstört.